

Nachwuchskicker werden zu Stickerstars

Gemeinsame Aktion der Spielgemeinschaft von SC Abstatt, TGV Beilstein und SC Ilsfeld

Von Ursula Steudle

BEILSTEIN Mit ernster Miene treten sie vor den Fotografen, die Kinder- und Jugendfußballer von ABI, der Spielgemeinschaft SC Abstatt, TGV Beilstein und SC Ilsfeld. Füße stillhalten, Namensschild positionieren und dazu noch ein lockeres Lächeln aufsetzen – das ist nicht einfach für die F-Jugend-Kicker. Das Projekt „Stickerstars – Wir kleben unsern Traum“ ist mit einer großen Fotosession gestartet.

Rund 500 Fotos werden geschossen. Sie werden zu Stickers verarbeitet, eingetütet und stehen dann zum Kauf für jedermann zur Verfügung. Selbst die heutige Großvatergeneration kennt sie, die kleinen Tütchen mit den Fotos berühmter Fußballstars, hat selber gesammelt und geklebt. „Für uns sind unsere 450 Jugendfußballer die Stars“, sagt der stellvertretende Jugendleiter von Beilstein, Wolfgang Behr. „Das

sind lauter engagierte Kinder und Jugendliche, und die wollen wir in einem Stickeralbum verwahren.“

Die Firma Stickerstar aus Berlin erstellt die Fotos und kümmert sich um den Druck des Albums und der Sticker. Der Edeka-Markt Sabota in Oberstenfeld wird den Verkauf der Stickertütchen und -alben übernehmen. Der Erlös wird zur Deckung der Kosten verwendet und kommt den Vereinen zugute.

Tauschbörse Mit dem Saisonstart im September können die Sammler loslegen. Für einen Euro können sie ein Stickertütchen erwerben, für fünf Euro gibt's das Album. Tütchen kaufen und untereinander tauschen, darauf wartet Groß und Klein schon jetzt ungeduldig. „Die Tauschbörse haben wir bereits eingeplant. Da können sich die Kinder treffen und ihre Sammlungen komplettieren“, so Dr. Martin Kimmig, der Sprecher des ABI-Rates.



Daumen hoch für das Projekt Stickerstars: Die B-Juniorinnen des SC Ilsfeld mit ihren Betreuern beim Fotoshooting in der Beilsteiner Sporthalle.

Foto: Ursula Steudle

Rund ~~1000~~ ⁴⁵⁰ Fußballerinnen und Fußballer aller Altersklassen spielen in der Spielgemeinschaft ABI der drei Kommunen. „Keiner, der Lust hat auf Fußball, soll auf der Zuschauerbank sitzen bleiben müs-

sen“, nennt Kimmig als Ziel. Natürlich sei die Organisation der Aktion „Stickerstars“ aufwendig, doch „die Begeisterung bei Eltern und Angehörigen ist so groß, dass die Helferlisten voll sind.“ Der Zusammenhalt

der Vereine, Ehrenamtlichen und Eltern werde gestärkt, der Ehrgeiz der jungen Kicker angestachelt.

Zulauf Der gemeinsame Auftritt der ABI kommt allen drei Vereinen zugute. „So können wir unseren Jugendlichen ein breites Angebot machen. Der Zulauf neuer Mitglieder hat sich seit dem Zusammenschluss deutlich erhöht“, so Kimmig. Die Dietmar-Hopp-Stiftung und die TSG Hoffenheim haben das Potenzial von ABI erkannt und unterstützen die Spielgemeinschaft.

Ihr Können werden die kleinen und großen Kicker am Wochenende unter Beweis stellen, bei dem mit 82 Mannschaften größten Jugendfußballturnier des Unterlandes.

INFO Turnier

In Kooperation mit der Spielgemeinschaft ABI findet vom 7. bis 9. Juli das Beilsteiner Jugendturnier auf Sportplätzen aller drei Kommunen statt.